



EDEKA-Verbund mit wegweisendem Schritt für deutschen Markt und Umwelt: **Thunfisch nur noch mit Umwelt-Siegel**

- **Meilenstein: Jetzt auch Preiseinstieg auf MSC-Ware mit Siegel umgestellt**
- **Eigenmarke: Konserven und Tiefkühlkost mit zertifiziertem Thunfisch**
- **EDEKA und WWF arbeiten fortlaufend an Nachhaltigkeit im Fischsortiment**

Hamburg, 24. Februar 2020. Der EDEKA-Verbund hat als erster Lebensmittelhändler in Deutschland sein Thunfisch-Eigenmarkensortiment komplett auf nachhaltige, MSC-zertifizierte Ware umgestellt. Zertifiziert und gesiegelt sind jetzt auch alle Thunfisch-Konserven im Preiseinstiegssortiment. Sie sind ab März in vielen EDEKA-Märkten (unter der Eigenmarke GUT&GÜNSTIG) und seit Januar in den Filialen von Netto Marken-Discount (unter der Eigenmarke Dreimaster) erhältlich. Umgestellt wurde auch die Thunfisch-Eigenmarkenpizza. Gerade die Konserven sind bei den Kunden besonders gefragte Produkte. Sie machen am deutschen Markt mit 71 Prozent generell die größte Menge an verkauftem Thunfisch aus*. „Damit haben EDEKA und Netto zusammen mit dem WWF als Partner für Nachhaltigkeit einen weiteren Meilenstein bei der nachhaltigen Ausrichtung ihrer Fischsortimente erreicht und ein Zeichen im deutschen Markt gesetzt“, so Rolf Lange, Leiter Unternehmenskommunikation der EDEKA-Zentrale.

Thunfisch steht in der Fisch-Beliebtheitsskala der deutschen Verbraucher auf Platz vier. „Fast drei Viertel des Thunfischs landen als Konserven im Einkaufskorb, besonders beliebt sind dabei die Eigenmarken. Daher ist die Umstellung auf zertifizierte Ware mit MSC-Siegel auch im Eigenmarken-Preiseinstieg ein wegweisender Schritt des EDEKA-Verbundes“, so Dr. Marina Beermann, Leiterin der Partnerschaft auf Seiten des WWF.

Im Rahmen einer nachhaltigen Fischeinkaufspolitik engagiert sich EDEKA, unterstützt von WWF, seit über zehn Jahren für den Fischbezug aus verantwortungsvollen

* Quelle: MSC-Thunfisch-Bericht 2019



Quellen. Für viele Eigenmarken-Fischprodukte konnten relativ rasch nachhaltige Fischereien oder Fischzuchten organisiert werden – inzwischen liegt der Anteil von Fisch aus nachhaltigen Bezügen bei über 80 Prozent. Bei Thunfisch gestaltete sich das anfangs schwieriger: Es gab zunächst keine nennenswerten Mengen mit einer anerkannten Umweltzertifizierung. Zusammen mit dem WWF hat EDEKA seit 2009 aber den Dialog mit Lieferanten geführt, um die nachhaltige Ausrichtung von Thunfischfischereien zu fördern. EDEKA hat außerdem WWF-Meeresschutzprojekte zur Förderung nachhaltiger Thunfischfischereien unterstützt. Thunfisch-Tiefkühlprodukte sowie Thunfischkonserven, für die Weißer Thunfisch verwendet wird, konnten dann auf MSC-Ware umgestellt werden. 2015 wurde EDEKA zudem erstes deutsches Mitglied der gemeinnützigen International Pole and Line Foundation (IPNLF) und hat damit die langjährige Förderung verantwortungsvoller Thunfischfischerei fortgesetzt.

Mit der kompletten Umstellung auch im Preiseinstieg erfüllen fast alle Eigenmarkenprodukte mit Thunfischanteil nicht nur von WWF anerkannte ökologische Standards, sondern sind auch entsprechend zertifiziert und mit Siegel versehen. Eine Zertifizierung erfolgt entsprechend der Kriterien unabhängiger Prüforganisationen. Daher befindet sich auf den Verpackungen zusätzlich der WWF-Panda: Er hilft den Kunden, die nachhaltigen (Thun-)Fischprodukte leichter im Regal und im Tiefkühlschrank zu finden. Alle Thunfischkonserven verfügen außerdem über einen QR-Code, über den der Kunde die Herkunft, die Fangmethode und die Zertifizierung direkt zurückverfolgen kann.

Nähere Informationen zur Partnerschaft für Nachhaltigkeit und zum Themenfeld Fisch finden Sie unter:

<https://verbund.edeka/verantwortung/projekte-partnerschaften/ökologisches-engagement/partnerschaft-mit-dem-wwf/>

<https://www.edeka.de/nachhaltigkeit/unsere-wwf-partnerschaft/fisch/index.jsp>

<https://www.wwf.de/zusammenarbeit-mit-unternehmen/edeka/edeka-und-fischerei/>



EDEKA und WWF: Seit über 10 Jahren mehr Umweltschutz in Regalen und Lieferketten

Die im Jahr 2009 begonnene Kooperation von EDEKA und WWF zum Schutz der Meere und für nachhaltige Fischerei wurde 2012 zu einer umfassenderen und langfristigen Partnerschaft für Nachhaltigkeit weiterentwickelt. Der WWF berät EDEKA seit über 10 Jahren wissenschaftlich fundiert in unterschiedlichen Themen- und Sortimentsbereichen. Schwerpunkte sind Fisch und Meeresfrüchte, Holz/Papier/Tissue, Palmöl/Palmkernöl, Soja/ Nachhaltigere Nutztierfütterung, Süßwasser, Klima, Verpackungen und Beschaffungsmanagement. Zielsetzung ist es, die natürlichen Ressourcen der Erde zu schonen, den ökologischen Fußabdruck von EDEKA Schritt für Schritt deutlich zu verringern und immer mehr Kunden für nachhaltigere Produkte sowie nachhaltigeren Konsum zu begeistern.

EDEKA – Deutschlands erfolgreichste Unternehmer-Initiative

Das Profil des mittelständisch und genossenschaftlich geprägten EDEKA-Verbunds basiert auf dem erfolgreichen Zusammenspiel dreier Stufen: Bundesweit verleihen rund 3.700 selbstständige Kaufleute EDEKA ein Gesicht. Sie übernehmen auf Einzelhandelsebene die Rolle des Nahversorgers, der für Lebensmittelqualität und Genuss steht. Unterstützt werden sie von sieben regionalen Großhandelsbetrieben, die täglich frische Ware in die EDEKA-Märkte liefern und darüber hinaus von Vertriebs- bis zu Expansionsthemen an ihrer Seite stehen. Die Koordination der EDEKA-Strategie erfolgt in der Hamburger EDEKA-Zentrale. Sie steuert das nationale Warengeschäft ebenso wie die erfolgreiche Kampagne „Wir ♥ Lebensmittel“. Von hier erfolgen die Impulse zur Realisierung verbundübergreifender Ziele wie beispielsweise dem Schaffen durchgängiger IT-Strukturen oder zur Entwicklung zeitgemäßer Personalentwicklungs- und Qualifizierungskonzepte für den Einzelhandel. Mit dem Tochterunternehmen Netto Marken-Discount setzt sie darüber hinaus erfolgreiche Akzente im Discountgeschäft und rundet so das breite Leistungsspektrum des Unternehmensverbunds ab. EDEKA erzielte 2018 mit rund 11.300 Märkten und 376.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen Umsatz von 53,6 Mrd. Euro. Mit rund 18.000 Auszubildenden ist EDEKA einer der führenden Ausbilder in Deutschland.